

**XAAS** FROM IDEAS  
TO IMPACT.

**PLATTFORM FÜR  
DAS, WAS  
WIR NOCH NICHT  
WISSEN.**

Warum Ungewissheit das wichtigste  
Designprinzip der nächsten zehn Jahre wird



# XAAS - FROM IDEAS TO IMPACT

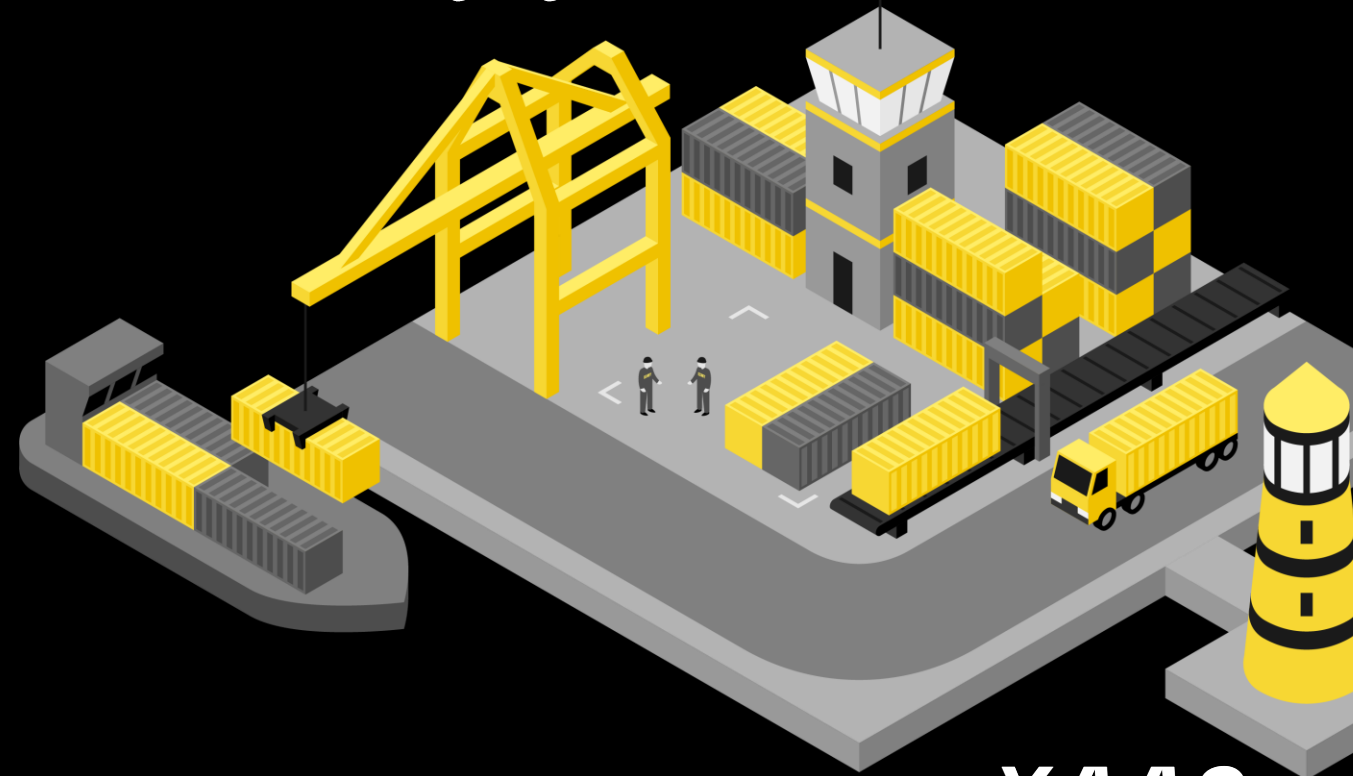
## ERFOLGREICHE DIGITALE TRANSFORMATION

**Digitale Handlungsfähigkeit** braucht *sichere Häfen* – gestaltet von IT-Dienstleistern, die vorausdenken.

**XAAS** unterstützt sie dabei, ihre IT-Landschaft sicher, steuerbar und zukunftsfähig zu gestalten – mit klarer Struktur und technischem Tiefgang

XAAS in Kürze:

- 14+ Jahre Erfahrung bei IT-Service-Anbietern
- 20+ Expert:innen
- 4,5 Mio € Umsatz in der Beratung
- Standort: Hamburg & deutschlandweit
- Schwerpunkte: Strategie, Architektur & Security



**XAAS**

# ***VIER STATIONEN.***

**1** *Ungewissheit als Designprinzip*

---

**2** *Wie entscheidet man gut unter Ungewissheit?*

---

**3** *Was heißt das für die IT-Steuerung?*

---

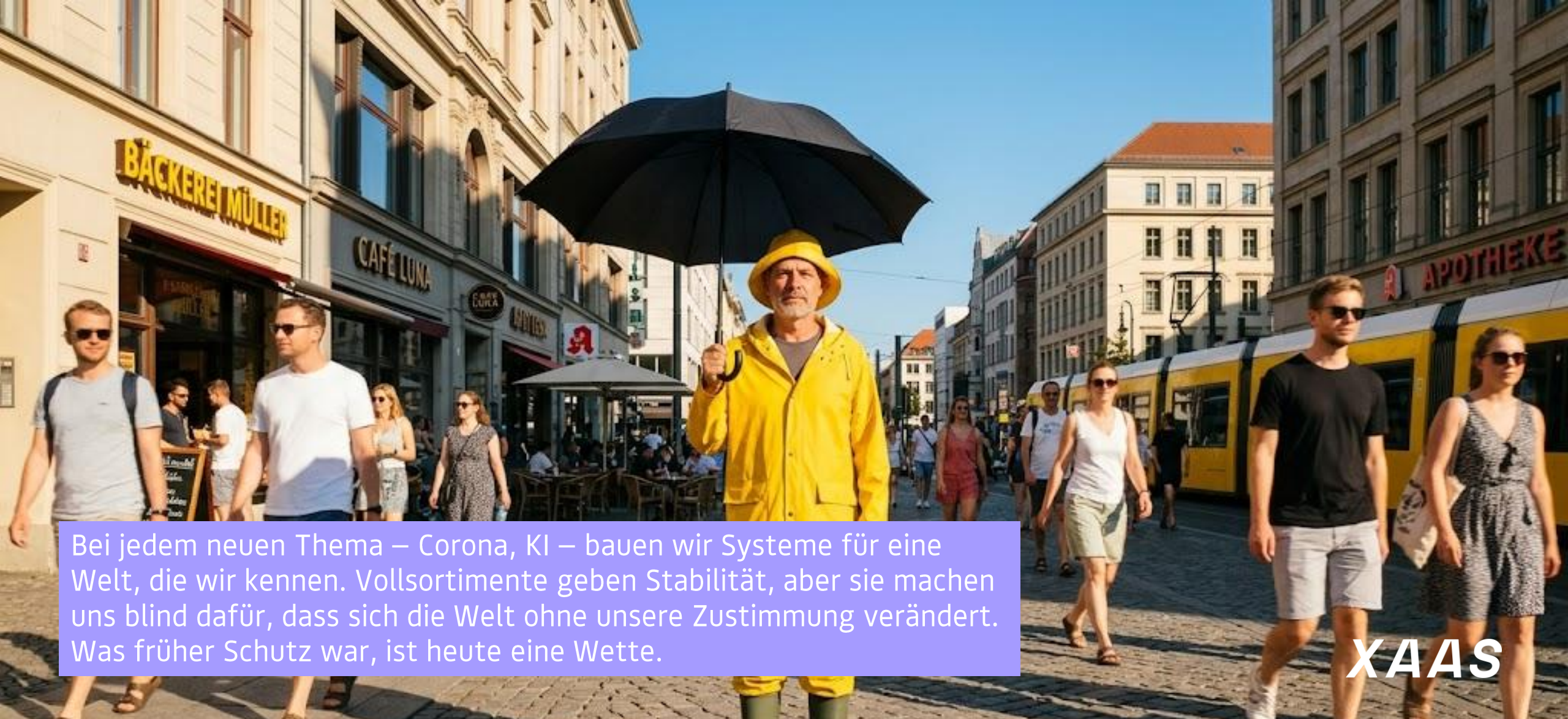
**4** *Wie sieht das in der Umsetzung aus?*

**XAAS** FROM IDEAS  
TO IMPACT.

**KAPITEL 01**

# **UNGEWISSHEIT ALS DESIGNPRINZIP**

# UNGEWISSHEIT ALS DESIGNPRINZIP



Bei jedem neuen Thema – Corona, KI – bauen wir Systeme für eine Welt, die wir kennen. Vollsortimente geben Stabilität, aber sie machen uns blind dafür, dass sich die Welt ohne unsere Zustimmung verändert. Was früher Schutz war, ist heute eine Wette.

# UNGEWISSHEIT ALS DESIGNPRINZIP

## D-Stack: Das Betriebssystem der Staatsmodernisierung



Im Deutschland-Stack werden gerade Festlegungen getroffen, die für zehn Jahre prägen, wie die deutsche Verwaltung digital arbeitet. Jede Schicht – Cloud-Betriebsplattform, Marktplatz, Plattformkern, Identitäts-Layer – ist eine Wette auf eine Zukunft, die niemand kennt. Ungewissheit ist hier keine Randfrage, sondern zentrale

ENTWURF 0.7

# *UNGEWISSHEIT ALS DESIGNPRINZIP*

## *UNGEWISSHEIT ERNST NEHMEN*


### Annahmen aufgeben:

- ~~Wir kennen alle relevanten Anforderungen.~~
- ~~Wir treffen die richtigen Entscheidungen.~~

Drei Annahmen, die unseren Vergabe- und Architekturentscheidungen heute oft zugrunde liegen, halten nicht mehr: dass wir die Anforderungen für die nächsten Jahre bereits kennen, dass die beste Entscheidung das beste Ergebnis liefert und dass nach der nächsten Festlegung wieder Stabilität einkehrt.

Wenn diese Annahmen fallen, verschiebt sich die Leitfrage: nicht mehr „Welches System brauchen wir?“, sondern „Welches System hält morgen noch Optionen offen?“

# UNGEWISSHEIT ALS DESIGNPRINZIP

A black and white dog is captured in mid-air, jumping towards a bright red frisbee. The dog's mouth is open, ready to catch it. The background is a blurred green field with some people in the distance, suggesting an outdoor park or sports field setting.

Gute Entscheidungen erkennt man nicht am Ergebnis – manchmal hat man Glück bei schlechten, manchmal Pech bei guten. **Gerd Gigerenzer** unterscheidet zwei Welten: die des Risikos, in der Alternativen und Wahrscheinlichkeiten bekannt sind (Roulette, Versicherungsmathematik) – und die der Ungewissheit, in der die Werkzeuge der ersten Welt eine Sicherheit vortäuschen, die es nicht gibt.

Sein Punkt für Organisationen: Unter Ungewissheit ist das einfachere Modell oft das bessere – robust gegen das, was komplexe Modelle nicht vorhersehen können.

# UNGEWISSHEIT ALS DESIGNPRINZIP



**VS.**



Zwei Reflexe auf wachsende Unsicherheit – beide teuer:  
Festlegen. Software kaufen, 5-Jahres-Vertrag, Zielbild bis ins Detail.  
Jeder Change Request: teuer.  
„Wir machen es agil.“ Oft das Eingeständnis, sich nicht zu entscheiden.  
Falsche Richtung nach 18 Monaten – oder Komplexität, die teuer zu betreiben ist. Auch hier: teuer.

**XAAS**

**KAPITEL 02**

***ENTSCHEIDUNG BEI  
UNGEWISSHEIT***

# ENTSCHEIDUNG

## ARCHITEKTONISCHER WERKZEUGKASTEN

- Messbare Dimensionen (Last, Nutzer)
- Statistik, ML
- Fragil im instabilen Umfeld

Vorhersagen treffen

- Ungenutzte Option = Versicherung
- Offene Standards, Abstraktion
- Wert steigt mit Unsicherheit

Optionen schaffen

Drei Mechanismen nach Gregor Hohpe um unter Ungewissheit zu entscheiden:

Vorhersagen treffen, wo sich Unsicherheit auf eine Dimension reduzieren lässt. Optionen schaffen, wo sie das nicht tut – der Wert einer Option steigt mit der Unsicherheit, Sicherheit gehört zu den wertvollsten. Fehlerkosten senken durch Transparenz und Automatisierung, denn wir werden trotzdem falsch liegen.

**XAAS** FROM IDEAS  
TO IMPACT.

**KAPITEL 03**

# ***BEDEUTUNG FÜR IT- STEUERUNG***

# ENTSCHEIDUNG

## ARCHITEKTONISCHER WERKZEUGKASTEN NACH GREGOR HOHPE

### Vorhersagen treffen

- Basisdienste, starke Festlegung
- Offene Architektur
- Infrastruktur nicht seriös vorhersagbar

### Optionen schaffen

- Bausteine unter den Anwendungen
- Offene Formate !

Übertragen auf den Deutschland-Stack:

Vorhersagen funktionieren bei Basisdiensten – dort ist Festlegung möglich. Bei Infrastruktur und Betriebsplattformen nicht; Antwort ist eine offene Architektur.

Optionen entstehen unter den Anwendungen: Bausteine, offene Formate, föderale Architekturrichtlinien wie API-First.

Fehlerkosten senken ist keine Theorie – VMware/Broadcom zeigt, was es kostet, wenn Bausteine nicht austauschbar sind.

föderale Architektur-RL: API-First etc.

keine Theorie (Vmware/Broadcom,..)

austauschbare Bausteine fangen das auf  
Ergebnis auch kleiner Entscheidungen

**XAAS** FROM IDEAS  
TO IMPACT.

**KAPITEL 04**

**UMSETZUNG**

# UMSETZUNG

## IM EUROPÄISCHEN RAHMEN MIT DEM EIF

### Das EIF ist

- EU-Rahmenwerk für Interoperabilität öffentlicher Verwaltungen
- Verbindlich für EU-finanzierte Vorhaben, Referenz für nationale Strategien
- Interoperable Europe Act seit 2024 macht Anwendung formaler verbindlich

### Dimensionen der Interoperabilität

- **Rechtlich:** vereinbare Rechtsrahmen, anerkannte Identitäten
- **Organisatorisch:** abgestimmte Prozesse zwischen Behörden
- **Semantisch:** gemeinsame Datenmodelle und Bedeutungen
- **Technisch:** offene Standards, Protokolle, Schnittstellen

### Werkzeuge

- Interoperable Europe Portal
- Open Source Observatory
- Interoperable Europe Academy
- Föderale Architekturrichtlinie verweist auf EIF als Bezugsrahmen
- Standards-Katalog des IT-Planungsrats große Überschneidungen
- Nationale Komponenten in Deutschland (openCode, BundID) sind EIF-anchlussfähig

# UMSETZUNG

## ARCHITEKTONISCHER WERKZEUGKASTEN - WALDUR

Vorhersagen treffen

Waldur schafft Optionen in der mittleren und unteren Schicht: Cloud-Anbieter unter dem Orchestrator wechseln, ohne dass Endnutzer es merken. Private und öffentliche Cloud mischen. Auf geopolitische Veränderungen schneller reagieren, als ein 5-Jahres-Vertrag es zuließe. MIT-Lizenz, offene API, Plugin-Architektur – auch der Wechsel von Waldur selbst ist eine Option.

Und es senkt Fehlerkosten auf zwei Ebenen: Für Steuerer wird ein einzelner Workload austauschbar, nicht die ganze Plattform. Für Endnutzer wird über den Self-Service-Marktplatz aus Wochen und Change Requests ein Vorgang von Minuten und Klicks.

Anbieter ohne Einbund der Nutzer wechseln  
Hybride Szenarien ermöglichen  
Waldur selbst ersetzen

Workloads werden austauschbar  
Self Service für Anwender  
Keine Tickets

**XAAS**

**XAAS** FROM IDEAS  
TO IMPACT.

***VIELEN DANK  
FÜR IHRE ZEIT!***

**XAAS GmbH & Co. KG**  
**Kobestraße 7, 20457 Hamburg**  
**T: (+49) 40 / 22 86 90 40**  
**E: [hallo@xaas-it.com](mailto:hallo@xaas-it.com)**

